

AMTSBLATT

der Gemeinde Hörsel



Hörselbote



18. Jahrgang

Freitag, den 24. Juli 2020

Nr. 7

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 19.08.2020

Nächster Erscheinungstermin: Freitag, 28.08.2020

*Im Amtsblatt der Gemeinde Hörsel
erfolgen amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Hörsel*

Sie ist da!

Die neue Infobroschüre rund um die Gemeinde Hörsel ist da. Einige von Ihnen konnten sich bereits einlesen, andere warten noch immer gespannt. Diese Broschüre können Sie ab sofort während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung abholen. Die Infobroschüre wurde ausschließlich über Anzeigen/Werbung finanziert.

Gemeinde Hörsel

bestehend aus den Ortsteilen

Aspach, Ebenheim, Fröttstädt, Hörselgau, Laucha, Mechterstädt, Metebach,
Neufrankenroda, Teutleben, Trügleben und Weingarten



Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Hörsel

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die in den Beschlüssen aufgeführten Anlagen, sofern sie nachfolgend nicht mit veröffentlicht sind, während der üblichen Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung im Hauptamt eingesehen werden können. Der Gemeinderat der Gemeinde Hörsel hat im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 14.07.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 14/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörsel beschließt in seiner Sitzung am 14.07.2020 die als Anlage beigefügte Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hörsel (Feuerwraufwandsentschädigungssatzung).

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 15/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörsel beschließt in seiner Sitzung am 14.07.2020 die als Anlage beigefügte Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Hörsel (Straßenausbaubeitragssatzung).

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 16/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörsel beschließt in seiner Sitzung am 14.07.2020 den Auftrag für die Komplexmaßnahme OT Hörselgau Fröttstädter Straße in Höhe von 417.615,02 Euro/brutto für die Nebenanlagen bzw. 57.432,66 Euro/brutto für die Bushaltestellen an das Unternehmen EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH NL Weimar zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt auf der Haushaltsstelle 2.63000.94059 eine überplanmäßige Ausgabe i. H. v. 2.615,02 Euro. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt über die Haushaltsstelle 2.63000.94065.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 17/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörsel beschließt in seiner Sitzung am 14.07.2020 den Auftrag für die Straßeninstandsetzung im Gemeindegebiet, im Rahmen eines Zeitvertrages über zwei Jahre, in Höhe von 33.197,69 Euro/brutto an das Unternehmen TS Bau GmbH, 99326 Ilmtal OT Behringen zu erteilen.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 18/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörsel beschließt in seiner Sitzung am 14.07.2020, dass der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Grundstück Flur 3 Flst. 353 „In der Gröbe“ Gemarkung Laucha grundsätzlich positiv begegnet und ein erforderliches Bebauungsplanverfahren bei Kostenneutralität für die Gemeinde Hörsel wohlwollend unterstützt wird.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Nichtamtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Hörselgau-Mechterstädt

Gottesdienste Mechterstädt

Sonntag	09.08.	9.30 Uhr
Sonntag	16.08.	9.30 Uhr
Sonntag	23.08.	9.30 Uhr
Sonntag	30.08.	9.30 Uhr

Gottesdienst Laucha

Sonntag	02.08.	9.30 Uhr
---------	--------	----------

Gottesdienst Hörselgau

Sonntag 02.08. 11.00 Uhr Erntebittgottesdienst
Ob der Erntebittgottesdienst auf dem Festgelände, wie sonst, oder als kleiner Gottesdienst in der Kirche stattfindet, richtet sich nach den dann geltenden Bestimmungen.

Gottesdienst Teutleben

Sonntag	16.08.	11.00 Uhr
---------	--------	-----------

Gottesdienst Fröttstädt

Sonntag	09.08.	11.00 Uhr
---------	--------	-----------

Veranstaltungen

Kindergruppen, Seniorennachmittage, Kirchenkaffee, Chorprobe u.a. fallen bis mindestens Ende August aus.

Bürosprechzeiten von Frau Schaller:

Pfarramt Mechterstädt

dienstags	08.00 - 9.30 Uhr
mittwochs	16.30 - 17.30 Uhr

Tel. 03622 -906031
Pfarramt Hörselgau

donnerstags 11.00 - 12.00 Uhr

Tel. 03622-902816

Mail von Pfarrerin C.-M. Schaller:
hoerselgau-mechterstaedt@suptur.de

Pfarramt Siloah

Sonntag, 26. Juli Gottesdienst Familienkirche

10.00 Uhr ASPACH

Sonntag, 02. Aug. Gottesdienst Familienkirche

10.00 Uhr ASPACH

Sonntag, 09. Aug. Gottesdienst Familienkirche

10.00 Uhr ASPACH

Sonntag, 16. Aug. Gottesdienst Familienkirche

10.00 Uhr ASPACH

Sonntag, 23. Aug. Gottesdienst Familienkirche

10.00 Uhr ASPACH

Kontakt: Christian Schaub:
pfarramt@siloah-hof.de 03625484413

Aus Vereinen und Verbänden

Eine Bar in Aspach!

Wer kommt denn auf so eine Idee?

Fragen über Fragen häuften sich gerade in den letzten Tagen über die Arbeiten an der ehemaligen Gaststätte. Mit Hochdruck wurde dort gearbeitet und die für alle sichtbaren Veränderungen mit Spannung, teilweise Skepsis, Vorbehalten aber auch mit Freude verfolgt. Container wurden mit Abbruchmaterial gefüllt und neue Einrichtungsgegenstände hineingetragen. Die Aspacher nahmen wahr, dass es vorwiegend Jugendliche sind, die hier fleißig Hand anlegten.

Ja, mit der auffallenden Farbe ist das Objekt nicht mehr zu übersehen. Das ist Absicht, es soll nicht mehr übersehen, es soll besucht werden. In der Coronazeit bangen Gastwirte um ihre Existenz und es gehört schon eine Portion Mut dazu, in dieser Zeit aus einem alten Bauwerk eine Bar zu bauen.

Ein Tag vor der Eröffnung lud mich das Team ein, damit ich mir in Ruhe alles anschauen kann. Gerne nahm ich diese Einladung an und lernte ein hoch motiviertes Team mit vielen freiwilligen Helfern kennen, denen der Stolz auf das Erreichte im Gesicht geschrieben stand. Schon beim Betreten des Saales wurde mir bewusst, dass hier etwas Tolles passiert ist. Dieses veränderte Ambiente wirkte positiv auf mich und lud zum Verweilen ein. Ich erfuhr, dass die Plätze zur Eröffnung bereits restlos ausgebucht sind. Später sagte man mir, dass es eine würdige, gelungene Veranstaltung war.

Den jungen Menschen gebührt Respekt, sie werden nicht müde und schmieden bereits weitere Pläne. Demnächst wird ein Billard-Tisch aufgebaut und auch tagsüber ist ein Jedermann willkommen. Den frisch gerösteten Kaffee kann ich nur empfehlen. Nach meinem Besuch kann ich diese Veränderungen nur begrüßen, es ist ein Glücksfall nicht nur für die Aspacher. Einen guten Bonus für die Zukunft haben diese jungen Menschen schon jetzt, sie sind offen, ideenreich, tatenfreudig und gastfreundlich. Schaut einfach mal rein und erlebt in dem neu geschaffenen Ambiente diese Gastlichkeit. Es ist eine echte Bereicherung für unseren ländlichen Raum.

**Ortschaftsbürgermeister
Jürgen Seifert**



CORONABANK

Wir, in Trügleben, setzen ein Zeichen

Spaziergänger, Wanderer und Jogger, die unsere Flur zur Erholung nutzen, dürfte aufgefallen sein, dass sich am Ende des Pappelweges (Flurbezeichnung: „Eschleber Brücke“) bei der dicken Weide eine neue Bank befindet. Mit Blick zur Freundwarte und dem Thüringer Wald ladet sie zum Verweilen und zur Erholung ein. Was war der Grund für die Aufstellung dieser Bank?



Wir wollten mit dieser Bank ein Zeichen setzen gegen **Corona**, für all die Leiden und Einschränkungen, die dieser Virus vielen Menschen gebracht hat. Die Corona-Krise zwang uns, die sozialen Kontakte weitgehend einzuschränken. Anfang März dieses Jahres war noch nicht klar, welches Ausmaß die Corona-Pandemie erreichen wird. Ein respektvoller Umgang mit dem Virus begann. Einhaltung der Vorgaben vom Robert-Koch-Institut und Regierung wurden von der großen Mehrheit unserer Bevölkerung mit vielen Einschränkungen akzeptiert und eingehalten. Heute kennen wir das Ausmaß der Corona-Pandemie. Aber jede Krise birgt auch eine Chance, dass wir Menschen wieder mehr miteinander sprechen und sich solidarisieren. Diese Corona-Bank soll dazu ihren Beitrag leisten, einschließlich die Natur zu genießen und auch zu schützen. Haltet die Vorgaben ein und bleibt gesund.

Ch. u. B. Koch



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Hörsel

Herausgeber: Gemeinde Hörsel, Waltershäuser Straße 16 a, 99880 Hörsel OT Hörselgau

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Gemeinde Hörsel

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich; kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Hörsel. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.